

O lieber Jesu, denk ich dein

Text: "Jesus dulcis..." 12. Jh. / Friedrich Dörr 1969; Weise: Antiphonale Romanum 1912

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran
1. O lie - ber Je - su, denk ich dein, strömt Glück in mei - ne See - le ein;

Alt
1. O lie - ber Je - su, denk ich dein, strömt Glück in mei - ne See - le

Tenor
1. O lie - ber Je - su, denk ich dein, strömt Glück in mei - ne See - le

Baß
1. O lie - ber Je - su, denk ich dein, strömt Glück in mei - ne Seele ein;

doch mei - ne höch - ste Freu - de ist, wenn du, o Je - su, bei mir bist.

ein; doch mei - ne höch - ste Freu - de ist, wenn du, o Je - su, bei mir bist.

ein; doch mei - ne höch - ste Freu - de ist, wenn du, o Je - su, bei mir bist.

doch meine höchste Freu - - - de ist, wenn du, o Je - su, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, / kein Klang, kein
Ton so lieblich klingt, / kein Name bringt so reichen Lohn /
als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, / gibst dem, der bittet,
neuen Mut; / dich suchen nimmt von uns das Leid, / dich
finden, welche Seligkeit.

6. Du unser Glück in dieser Zeit, / du Sonne unsrer
Ewigkeit, / in dir erstrahlt der Gottheit Schein; /
laß uns mit dir verherrlicht sein.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist / die Güte, die du
uns erweist. / Nur wer sich ganz in dich versenkt, /
verspürt, was deine Liebe schenkt.

5. O Jesu, der uns Freude bringt, / du Quell aus dem
uns Kraft entspringt, / Licht, das uns Gottes Liebe
zeigt, / die alles Sehnen übersteigt.